



Einladung
zur Rechnungs-Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 7. Juni 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindepavillon

Traktanden

1. Wahl von 2 Stimmezählern
2. Protokoll der ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
4. Kreditabrechnung Kanalsanierung GEP 2. Dringlichkeitsstufe, 2. Teil (2016-2020)
5. Kreditabrechnung Belagsanierung und neue Wasserleitung Hauptstrasse Wöschnau
6. Genehmigung – Änderung öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Bildung eines Friedensrichterkreises zwischen den Einwohnergemeinden Schönenwerd, Gretzenbach und Eppenbergr-Wöschnau
7. Wahl der externen Revisionsstelle für ein Jahr
8. Verschiedenes

Die Stimmberechtigten werden hiermit offiziell zur Gemeindeversammlung eingeladen.

Auf die Verteilung der vollständigen Jahresrechnung 2016 wird verzichtet. Ebenfalls wird das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung nicht versandt. Die stimmberechtigten Personen erhalten den Zusammenzug der Botschaften und eine Kurzübersicht der Eckzahlen zur Rechnung. Alle Unterlagen können von interessierten Personen während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder von der Homepage unter www.eppenbergr-woeschnau.ch heruntergeladen werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat ein Bier und eine Bratwurst und freut sich auf ein geselliges Beisammensein.

Einwohnergemeinde Eppenbergr-Wöschnau

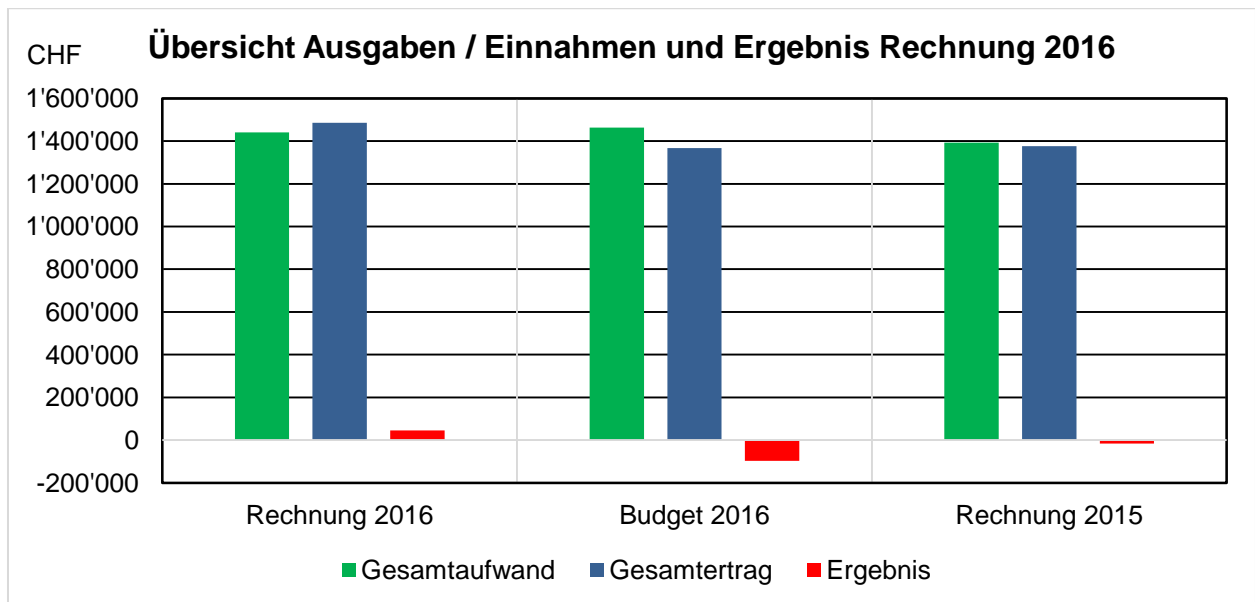
Stephan Bolliger
Gemeindepräsident

Karin Imbimbo
Gemeindeschreiberin

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 abgeschlossen. HRM2 führt zu einer Angleichung des bisherigen Rechnungsmodells an private Rechnungsgepflogenheiten. So kommen neue Regeln im Bereich der Bewertungsgrundsätze, ergänzte Instrumente wie der gestufte Erfolgsausweis sowie die Geldflussrechnung zur Anwendung.

Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 45'574.44** ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 97'063.00. Der Minderaufwand gegenüber dem Budget beträgt CHF 142'637.44. Der Budgetvorsprung ist primär auf höhere Steuereinnahmen bei den Quellen- und Strafsteuern der natürlichen Personen von CHF 61'337.00, der juristischen Personen von CHF 44'598.00 und die Abnahme des Delkredere auf Steuerforderungen von CHF 13'399.00 zurückzuführen.



Rechnung Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)

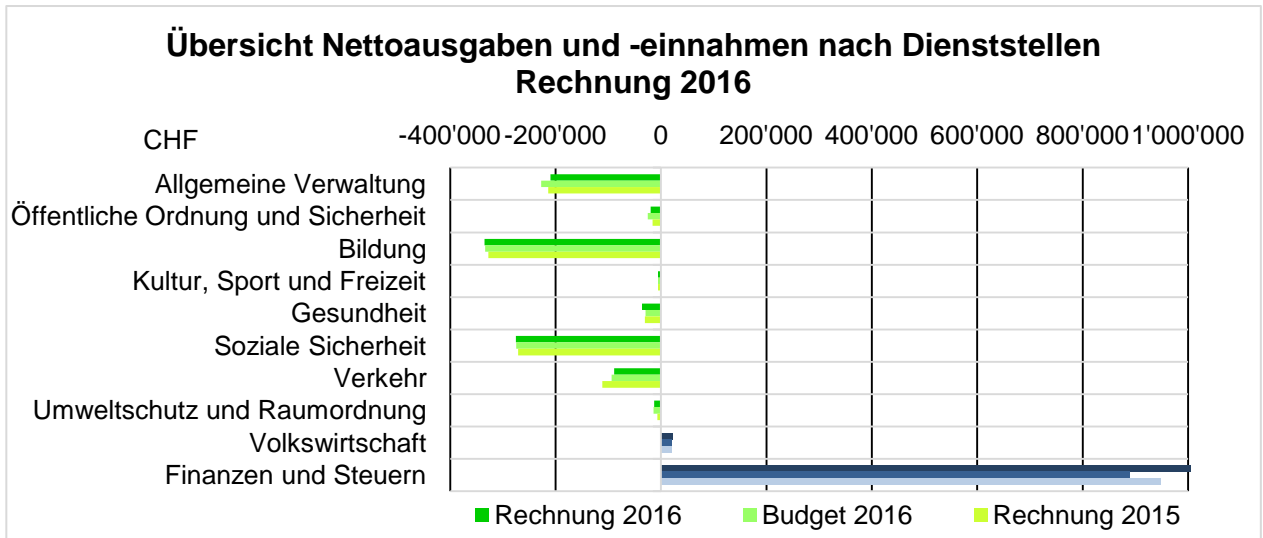
Die Wasserversorgung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 67'451.33** ab. Durch dieses Ergebnis ergibt sich ein zweckgebundenes Eigenkapital von CHF 68'147.98. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 44'000.00. Der Mehrertrag ist aufgrund Mehreinnahmen beim Wasserverkauf infolge Bau des Eppenbergtunnels zurückzuführen.

Rechnung Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 4'496.40** ab. Durch dieses Ergebnis ergibt sich ein zweckgebundenes Eigenkapital von CHF 405'628.60. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 7'628.00.

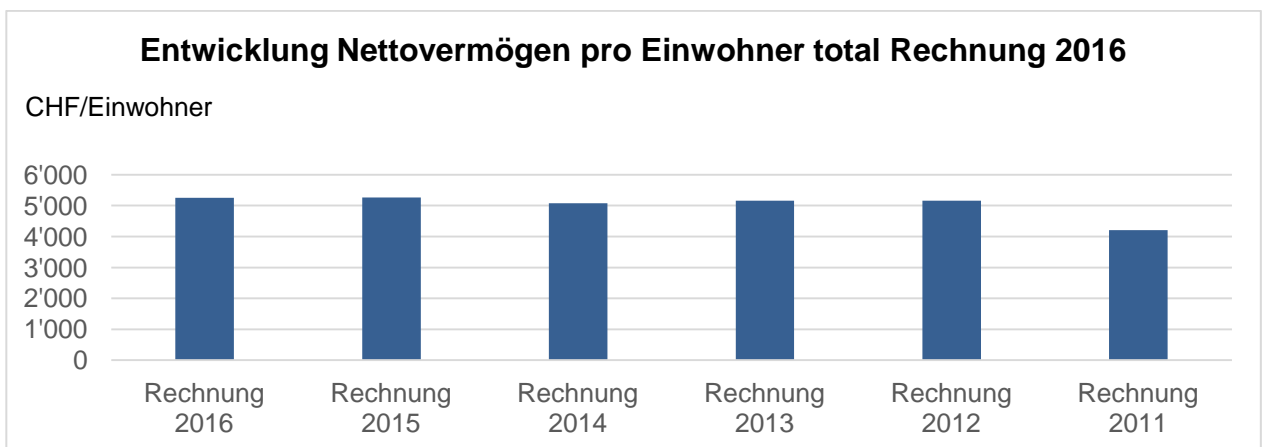
Rechnung Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 3'419.75** ab. Durch dieses Ergebnis ergibt sich ein zweckgebundenes Eigenkapital von CHF 22'384.35. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 710.00.

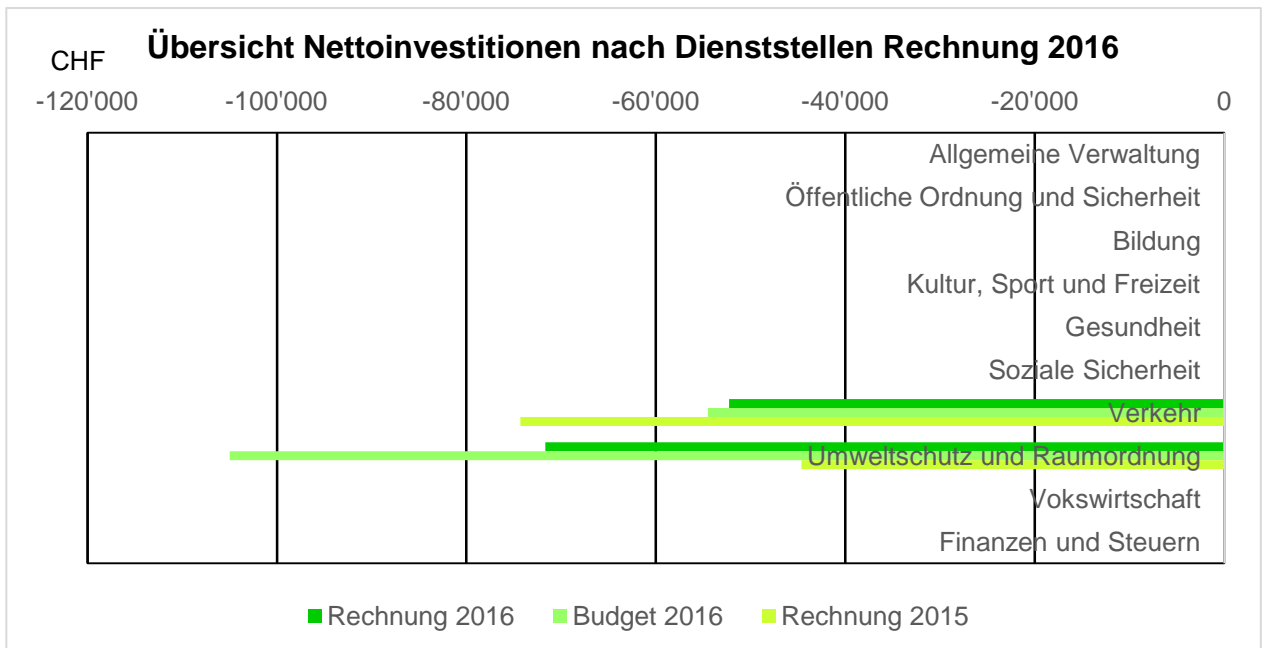


Die Übersicht bei den Nettoausgaben und –einnahmen zeigt ein budgettreues und diszipliniertes Ausgabenmanagement. Die Bildung kostet CHF 334'918.00. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Zunahme von CHF 1'488.00. Bei der Sozialen Wohlfahrt steigen die Kosten in den Leistungsfeldern des Kantons im Bereich Ergänzungsleistungen AHV und IV auf CHF 87'947.00, was gegenüber dem Budget von CHF 76'500.00 ein Plus von CHF 11'447.00 bedeutet. Unerwartet erfreulich schliesst die Gesetzliche Sozialhilfe, statt den budgetierten CHF 131'450.00 mit CHF 117'248.00, ab. Der Richtwert pro Einwohner hat sich von CHF 402.00 auf CHF 369.00 reduziert.

Bilanz: Die Bilanzsumme erhöht sich gegenüber der Eingangsbilanz um rund CHF 212'234.00. Auf der Aktivseite nehmen die flüssigen Mittel um CHF 178'515.00 zu. Nach HRM2 wurde das Finanzvermögen neu bewertet. Die Anpassung betrifft die beiden nicht überbauten Grundstücke GB-Nr. 91 Eppenbergl (ehemaliger Löschwasserweiher) und GB-Nr. 494 Wöschnau (Landwirtschaftszone). Ferner musste auch die Neubewertung der Wertschriften angepasst werden. Die 135 IBA Aktien wurden nach dem Nominalwert bewertet. Durch die Investitionstätigkeiten nimmt das Verwaltungsvermögen um netto CHF 99'212.00 zu. Das bis anhin gemäss HRM1 deklarierte Verwaltungsvermögen von CHF 1.00 wurde nach den neuen Bestimmungen des HRM2 ausgebucht. Das Eigenkapital inkl. Spezial- und Vorfinanzierungen beträgt Ende Jahr CHF 2'003'388.00, was eine Zunahme von CHF 143'369.00 gegenüber der Eingangsbilanz bedeutet.



Die Entwicklung des Nettovermögen/-verschuldung ist eine klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde. Das pro Kopf-Vermögen der Einwohnergemeinde betrug in den letzten Jahren immer knapp über CHF 5'000.00. Dies ist eine hervorragende Ausgangslage und stellt eine gute finanzielle Situation der Gemeinde dar.



Die Nettoinvestitionen betragen CHF 123'936.25. Die Gesamtinvestitionen weisen CHF 190'471.40 aus und wurden insbesondere für die Projekte Pfortneranlage, Belagsanierung mit neuer Busspur und Kanalsanierung GEP 2. Dringlichkeitsstufe/Teil 2 (2016-2020) verwendet. Die Kredite wurden realisiert und abgerechnet. Im 2016 wurde mit den Arbeiten Strassenbeleuchtung Bahnstrasse Ost begonnen.

Bericht der Revisionsstelle Solidis Revisions AG

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2016 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung diese zu genehmigen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016 sowie folgende Geschäfte zu genehmigen.

4. Kreditabrechnung Kanalsanierung GEP 2. Dringlichkeitsstufe, Teil 2 (2016-2020)

Die Gemeindeversammlung hat am 9. Dezember 2015 den Kredit über CHF 60'000.00 für die Kanalsanierungen an der Dorfstrasse KS Nr. 10 – 15a genehmigt. Aufgrund der günstigen Arbeitsvergabe mit einem Total von **CHF 39'459.20** und keinen Ausgaben aus dem Posten Unvorhergesehenes resultiert eine Kreditunterschreitung von CHF 20'540.80.

5. Kreditabrechnung Belagsanierung und neue Wasserleitung Hauptstrasse

An der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2012 wurde ein Kredit über CHF 55'000.00 genehmigt. Der verhandelte Gemeindeanteil wurde gemäss RRB Nr. 2016/2021 mit **CHF 38'439.25** abgerechnet. Da der budgetierte Gemeindeanteil für die Belagsanierung etwas höher ausgefallen ist und der Aufwand des Wasserleitungsersatzes im Zuge der SBB-Arbeiten von dieser getragen wurde, wird eine Kreditunterschreitung von CHF 16'560.75 ausgewiesen.

6. Änderung öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Bildung eines Friedensrichterkreises

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2013 stimmte der Souverän dem öffentlichen Vertrag zur Bildung und Anerkennung des Friedensrichterkreises mit der Gemeinde Schönenwerd zu. Aufgrund der Beitrittsanfrage der Gemeinde Gretzenbach zu einem gemeinsamen Friedensrichter wurde die neue Vereinbarung zur Bildung des Friedensrichterkreises Niederamt zwischen den Gemeinden Schönenwerd, Eppenbergr-Wöschnau und Gretzenbach ausgearbeitet. Diese soll auf den Start der neuen Legislaturperiode am 1. September 2017 in Kraft treten.

